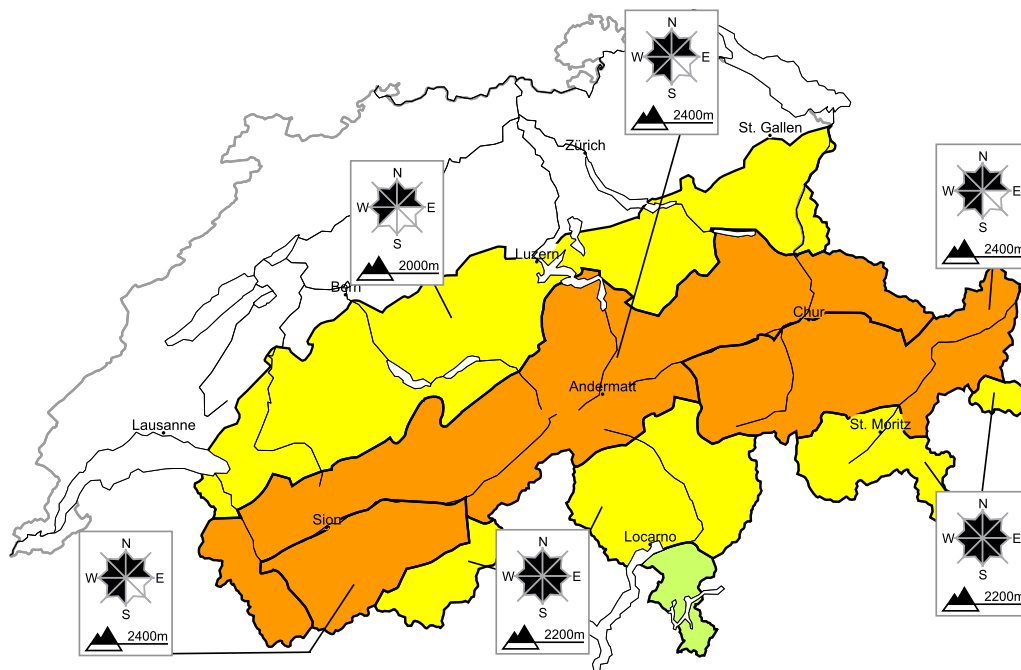


Vorsicht vor Triebsschnee, vor allem in der Höhe

Ausgabe: 7.4.2015, 08:00 / Nächster Update: 7.4.2015, 17:00

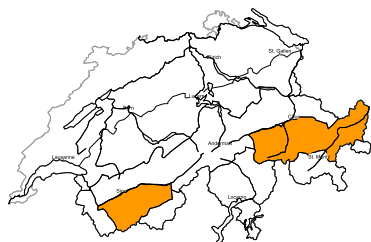
Lawinengefahr

Aktualisiert am 7.4.2015, 08:00



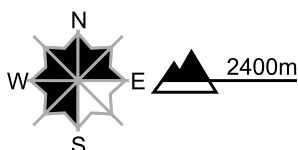
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Triebsschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Frische Triebsschneeansammlungen sind störanfällig. Oberhalb von rund 3000 m liegen die Gefahrenstellen in allen Expositionen.

Zudem können stellenweise Lawinen im selten befahrenen Tourengelände in tieferen Schichten ausgelöst werden. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen.

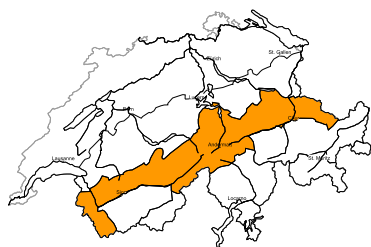
Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Gleitschneelawinen, Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an. Im Tagesverlauf sind vermehrt Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Dies an Südhängen vor allem unterhalb von rund 2500 m und an Nordhängen vor allem unterhalb von rund 2000 m.

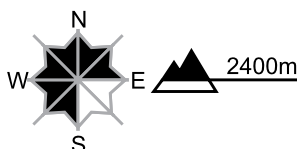
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

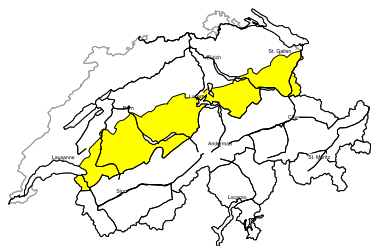
FrISChe TriebSchneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Oberhalb von rund 3000 m liegen die Gefahrenstellen in allen Expositionen. Lawinen können leicht ausgelöst werden und eine gefährliche Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Gleitschneelawinen, Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an. Im Tagesverlauf sind vermehrt Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Dies an Südhängen vor allem unterhalb von rund 2500 m und an Nordhängen vor allem unterhalb von rund 2000 m.

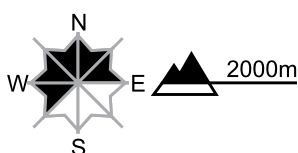
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

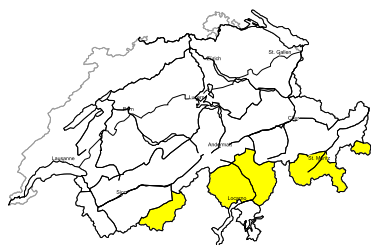
Die frischeren TriebSchneeansammlungen sind teilweise störanfällig. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gleitschneelawinen, Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an. Im Tagesverlauf sind vermehrt Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Dies an Südhängen vor allem unterhalb von rund 2500 m und an Nordhängen vor allem unterhalb von rund 2000 m.

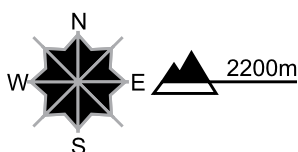
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die frischen TriebSchneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Sie sind für Geübte gut zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gleitschneelawinen, Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Im Tagesverlauf sind einzelne Gleit- und Nassschneelawinen möglich. Dies vor allem unterhalb von rund 2200 m.

Gebiet E

Gering, Stufe 1



Günstige Situation

Einzelne Gefahrenstellen liegen besonders im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 6.4.2015, 17:00

Schneedecke

Vor allem im Hochgebirge und in Kamm- und Passlagen entstehen mit starkem Nordostwind leicht auslösbare Triebsschneeansammlungen.

Besonders im südlichen Wallis und in den inneralpinen Gebieten Graubündens können Lawinen vereinzelt in tiefe Altschneesichten durchreissen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an West-, Nord- und Osthängen in hohen Lagen und sind kaum zu erkennen. In den übrigen Gebieten sind Lawinenauslösungen in tieferen Schichten der Schneedecke wenig wahrscheinlich, am wenigsten am Alpensüdhang.

Unter dem Neu- und Triebsschnee der vergangenen Tage ist die Schneedecke an Südhängen unterhalb von rund 2800 m, an West- und Osthängen unterhalb von rund 2300 m und an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m durchfeuchtet.

Wetter Rückblick auf Montag, 6.4.2015

Im Westen und Süden war es sonnig. Im Osten zogen nach einem sonnigen Vormittag Wolken auf. Lokal fielen wenige Zentimeter Schnee.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -8 °C im Norden und -3 °C im Süden

Wind

in hohen Lagen meist mässig aus nördlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Dienstag, 7.4.2015

Die Nacht auf Dienstag ist im Westen und Süden klar, im Osten teils bewölkt. Dort fallen noch wenige Zentimeter Schnee bis in tiefe Lagen. Tagsüber ist es meist sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -2 °C im Westen und Süden und -6 °C im Nordosten

Wind

in der Höhe stark bis stürmisch aus Nord bis Nordost, im Tagesverlauf etwas nachlassend

Tendenz bis Donnerstag, 9.4.2015

An beiden Tagen ist es sonnig und deutlich milder. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt jeweils im Tagesverlauf deutlich an.